

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 12.03.2008	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat VI Amt: Stadtplanungsamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Öffentlich: Ja Nein ☐ ☐	Vorlage-Nr. 2008/0095 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Bund-Länder-Programm "Soziale Stadt" - Kranichstein
Mobiler Hallenschutzboden für die Erich Kästner-Schule

Vorlage vom: 26.02.2008

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat stimmt dem Erwerb eines mobilen Hallenschutzbodens sowie der Beantragung der Nutzungsänderung (öffentliche Nutzung bis max. 199 Personen) für die Turnhalle der Erich Kästner-Schule in Kranichstein zu.
2. Die Finanzierung der Kosten in Höhe von rd. 12.000,- EUR erfolgt aus Mitteln des Bund-Länder-Programms 'Soziale Stadt'. Diese stehen bei der Kostenstelle 061-030-1300 Investitionsnummer 08061-5001 zur Verfügung.
3. Der Eigenbetrieb Immobilienmanagement (IDA) wird beauftragt, die Planung und Ausführung der Maßnahme in Abstimmung mit allen Beteiligten zu veranlassen.

Anlagen:

Beschluss des Magistrats vom

Begründungsseite zur Magistratsvorlage vom 26.02.2008

Die Förderung sozialer und kultureller Veranstaltungen ist ein wesentliches Ziel der 'Sozialen Stadt'. Die Turnhalle der Erich Kästner-Schule ist ein wichtiger und notwendiger Veranstaltungsraum für den Stadtteil Kranichstein, der jedoch aufgrund des empfindlichen Turnhallenbodens (Holzparkett) und der baurechtlichen Auflage, die nur eine schulische Nutzung zulässt, als solcher nur eingeschränkt nutzbar ist.

Vor diesem Hintergrund wird die Bereitstellung eines mobilen Hallenbodens aus selbstliegenden Nadelvliesplatten als Schutz des Bodens bei öffentlichen Veranstaltungen verfolgt. Das System ermöglicht ein einfaches Auslegen (ohne Verklebung), eine platzsparende Lagerung sowie die Abdeckung von Teilflächen. Ein weiterer Vorteil ist die Austauschbarkeit einzelner Platten bei Verschleiß.

Weiterhin soll eine baurechtliche Genehmigung für die öffentliche Nutzung der Halle mit maximal 199 Personen herbeigeführt werden. Ein entsprechender Nutzungsänderungsantrag ist vom Eigenbetrieb Immobilienmanagement (IDA) zu stellen.

In der Turnhalle können bei Vorhandensein eines entsprechenden Hallenschutzbodens und der Genehmigung zur öffentlichen Nutzung u.a. die im folgenden aufgeführten außerschulischen Veranstaltungen mit bis zu 199 Personen stattfinden:

- Öffentliche Versammlungen Vereinen, Parteien, Verbänden
- Öffentliche Präsentationen von Projektergebnissen
- Vereinsjubiläen
- Öffentliches Hip-Hop-Battle (2x jährlich)
- Kinderkino
- Hallen-Flohmärkte
- Volkstanz-Wettbewerbe (angefragt)
- Internationaler Frauentag
- Gesangswettbewerb (2x jährlich)
- Vorlesewettbewerbe, Lesenächte
- etc.

Die veranschlagten Kosten des mobilen Hallenbodens und für die Erstellung des Nutzungsänderungsantrages in Höhe von rd. 12.000,- € können aus Mitteln des Bund-Länder-Programms „Soziale Stadt“ Kranichstein finanziert werden, sofern eine langfristige Nutzung (mindestens 25 Jahre) der Turnhalle für öffentliche Veranstaltungen gewährleistet ist. Entsprechende Regelungen bzw. Vereinbarungen müssen mit dem Schulamt getroffen werden.

Darmstadt, 28.02.08

61.1 sa-sm Nst.: 3641

Der Dezernent II:

Der Dezernent IV:

Der Dezernent V:

Der Dezernent VI:

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Dr. Dierk Molter
Stadtrat

Jochen Partsch
Stadtrat

Dipl.-Ing. Dieter Wenzel
Stadtrat